

WIRTSCHAFTLICHE LAGE IM 3. QUARTAL 2016

Ergebnisse der aktuellen Konjunkturumfrage
der IHK Heilbronn-Franken

Wir fördern Wirtschaft



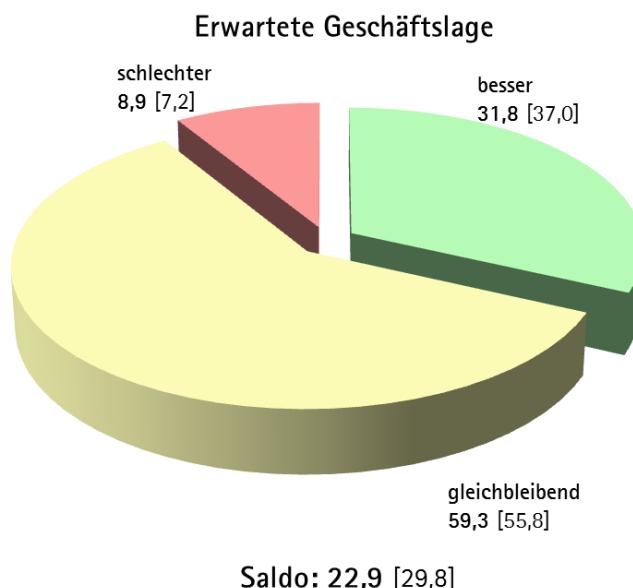
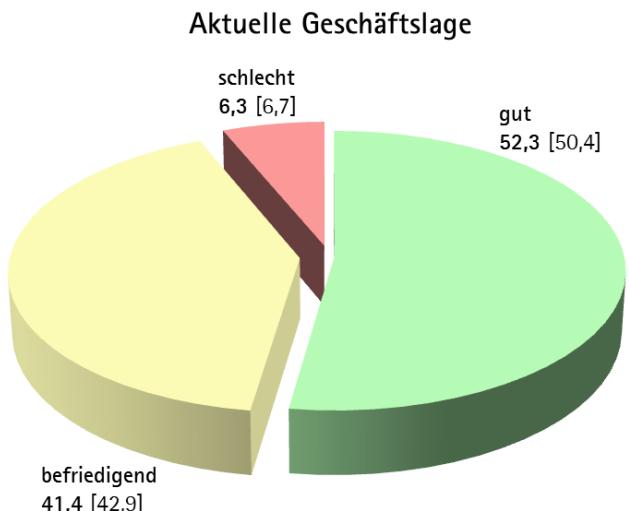
Industrie- und Handelskammer
Heilbronn-Franken



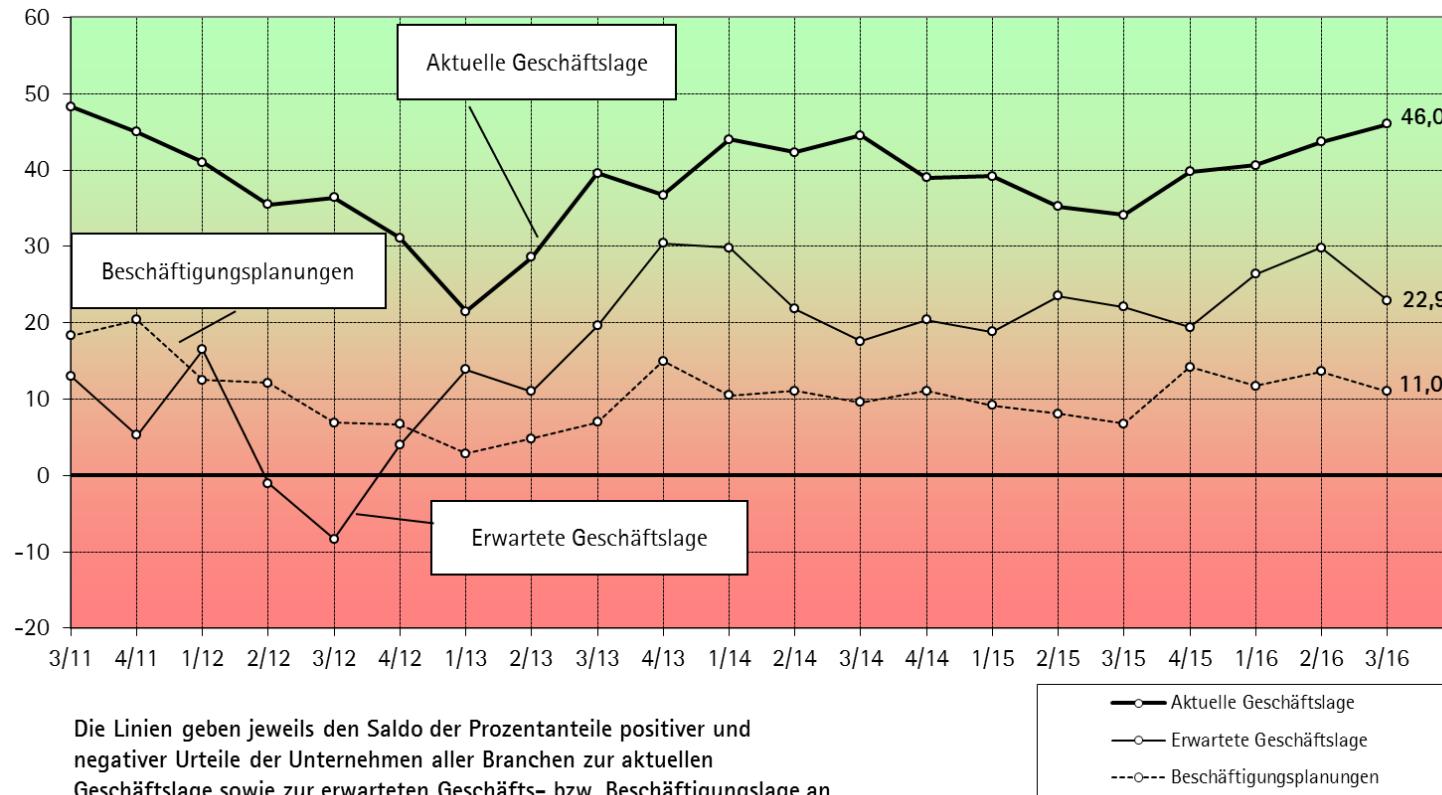
THEMEN

1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. Ergebnisse in den Branchen
3. Fazit
4. Zusatzfragen zu den Themen „Fachkräfteengpässe“ und „Beschäftigung von Flüchtlingen“

GESAMTERGEBNIS KONJUNKTURUMFRAGE 3. QUARTAL 2016 [2. QUARTAL 2016] IN PROZENT

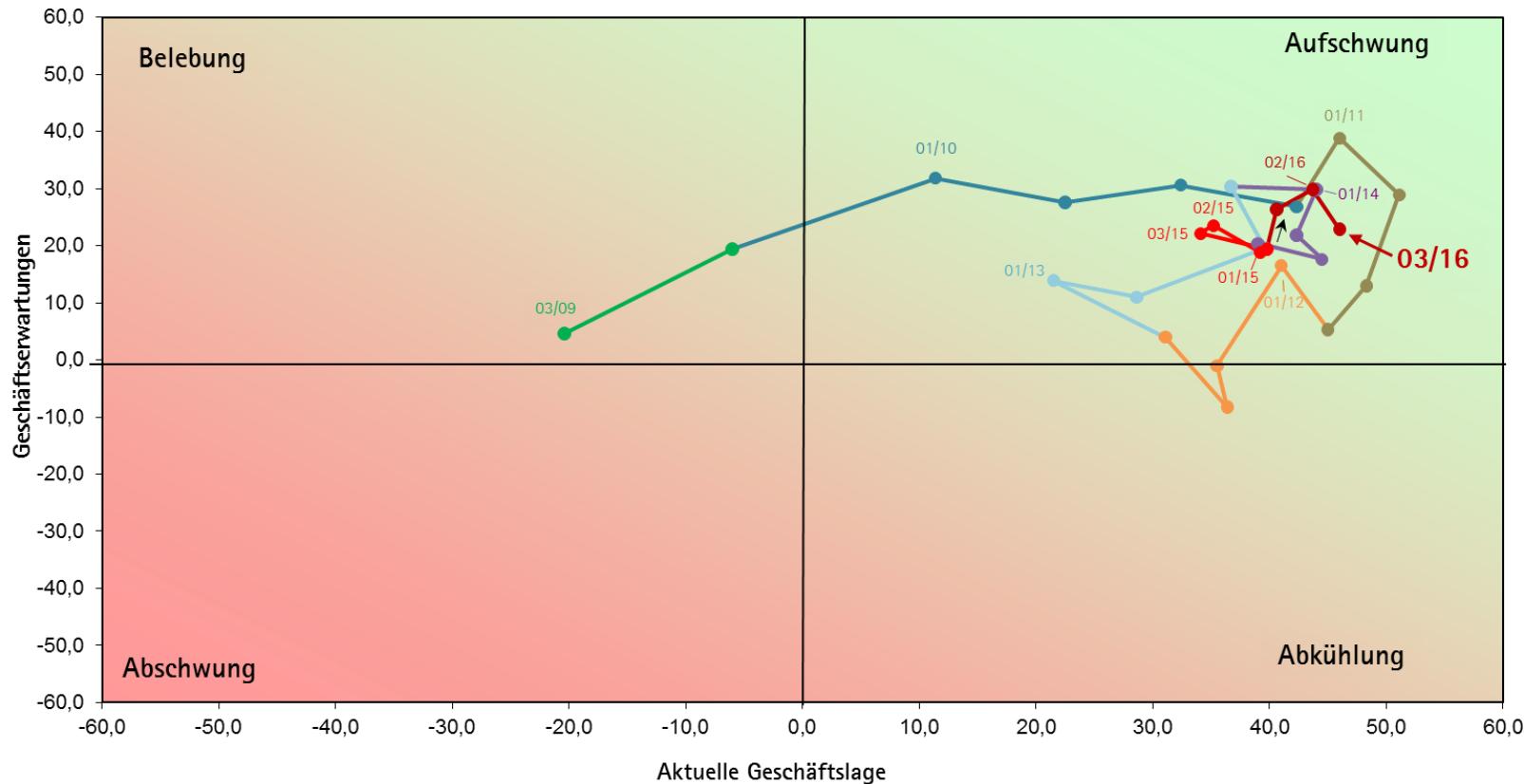


GESCHÄFTSLAGE/GESCHÄFTSERWARTUNG GESAMTKONJUNKTUR 3/2011 – 3/2016

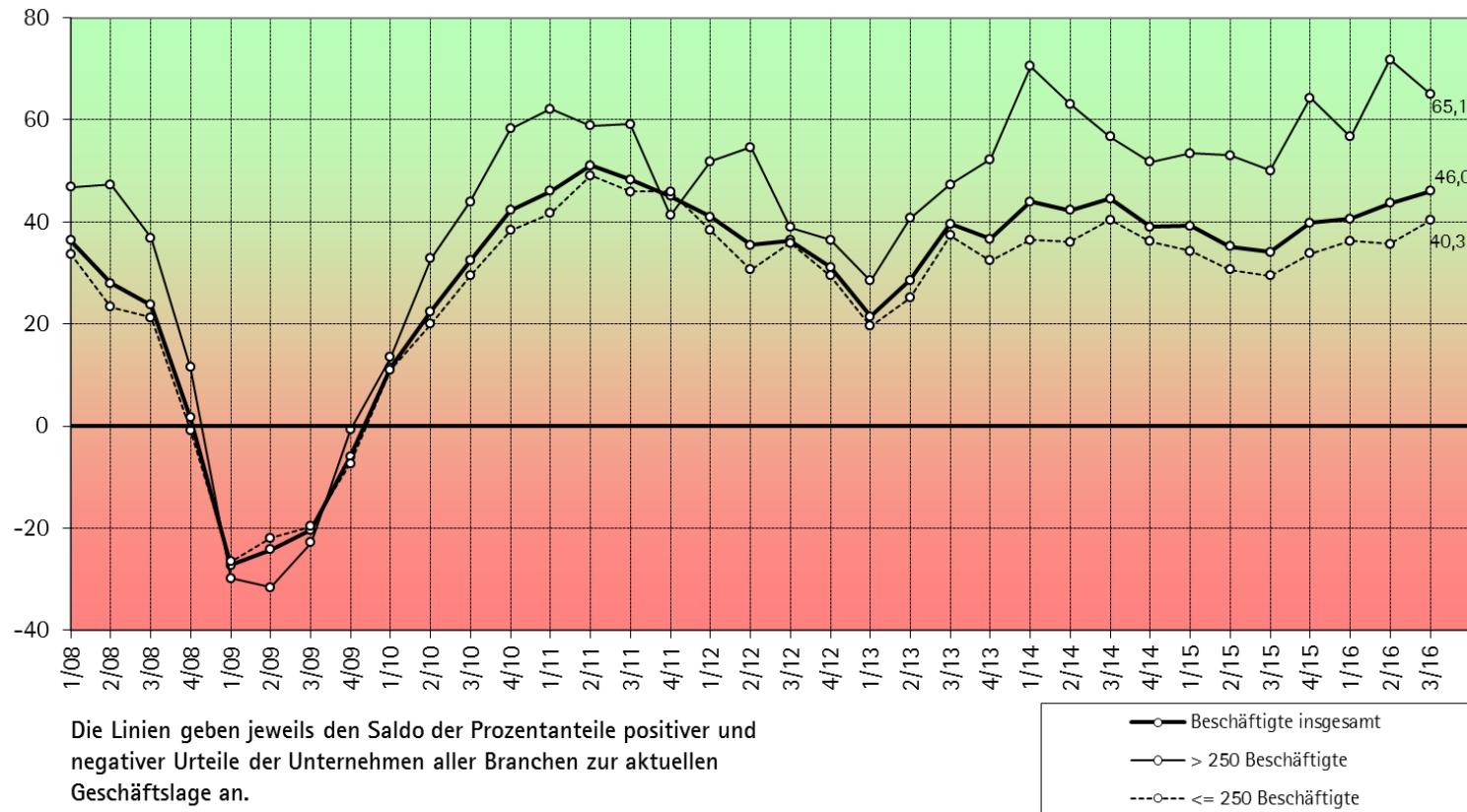


IHK-KONJUNKTURUHR

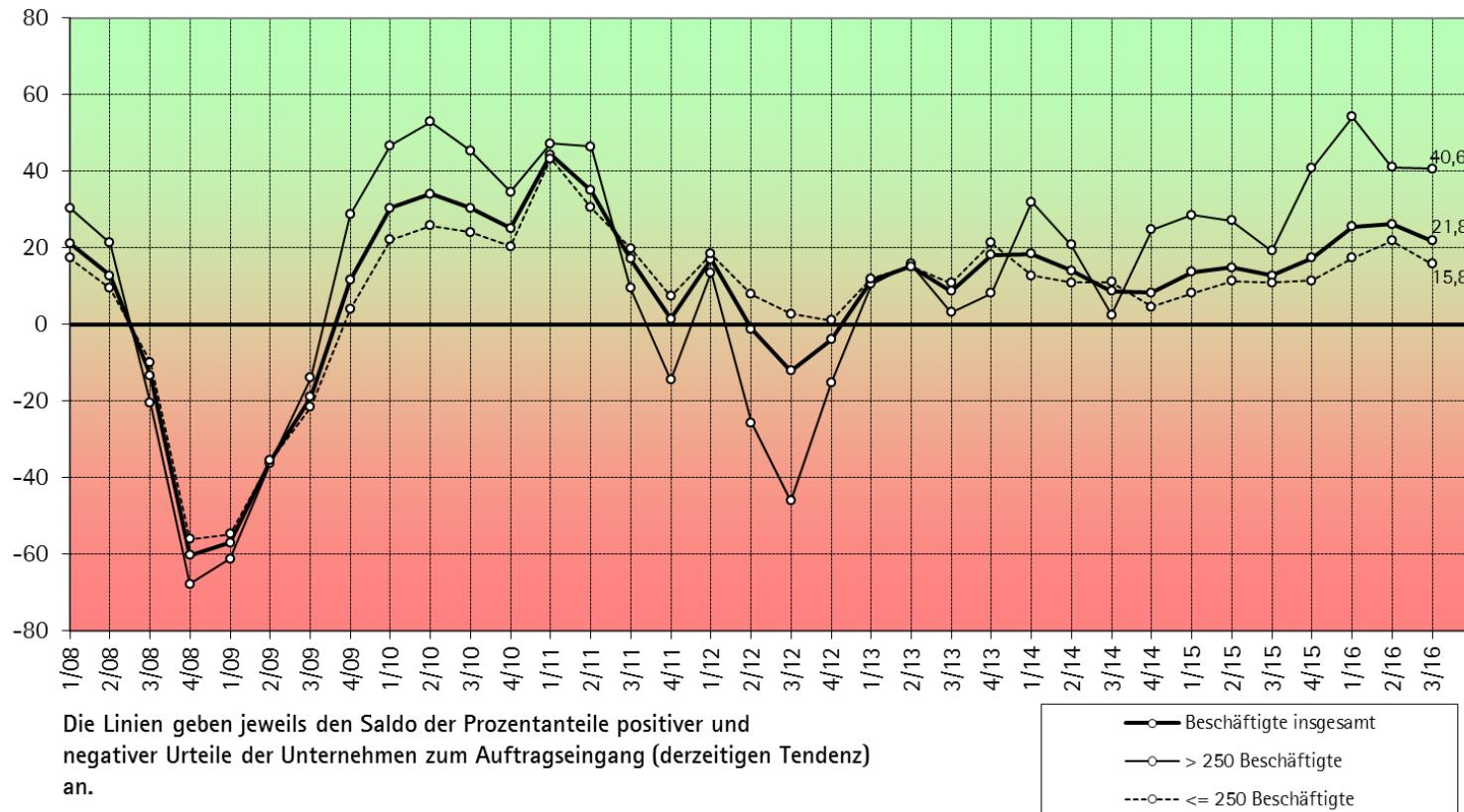
GESCHÄFTSLAGE UND –ERWARTUNGEN DER UNTERNEHMEN



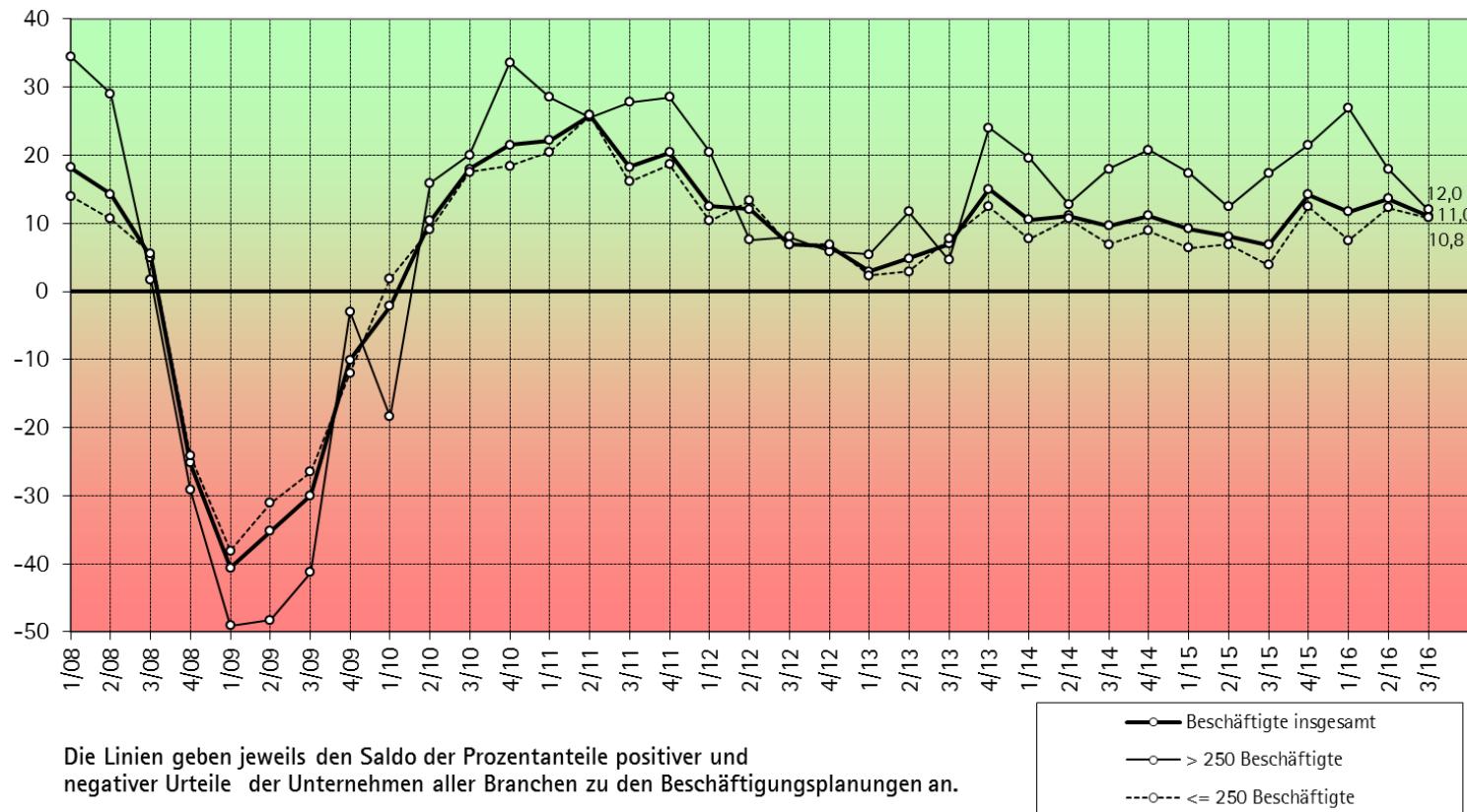
GESAMTKONJUNKTUR – GESCHÄFTSLAGE NACH BESCHÄFTIGTENGROßENKLASSEN 1/2008 – 3/2016



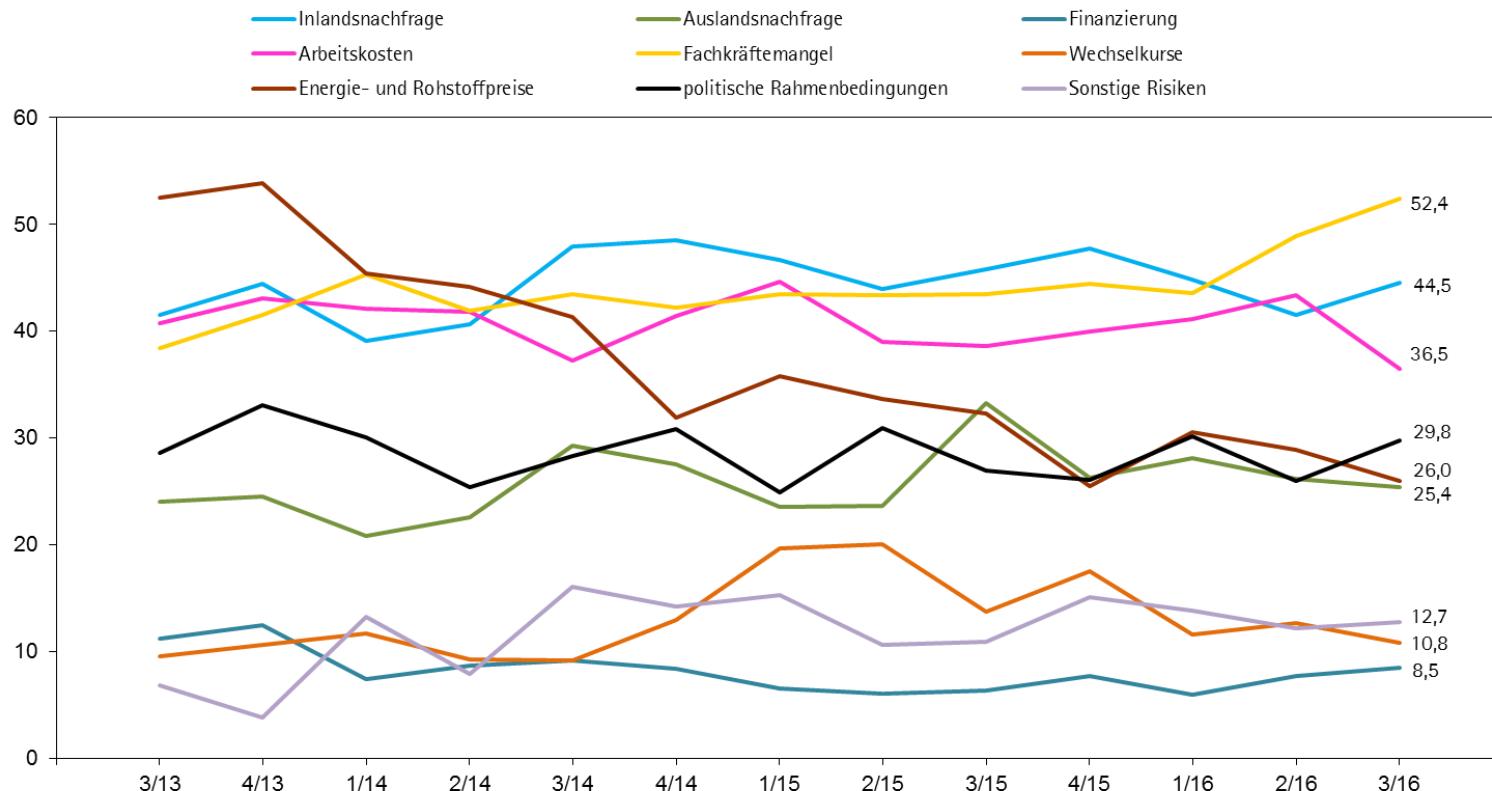
GESAMTKONJUNKTUR – AUFTRAGSEINGANG NACH BESCHÄFTIGTENGRÖßenKLASSEN 1/2008 – 3/2016



GESAMTKONJUNKTUR – BESCHÄFTIGUNGSPLANUNGEN NACH BESCHÄFTIGTENGROßENKLASSEN 1/2008 – 3/2016



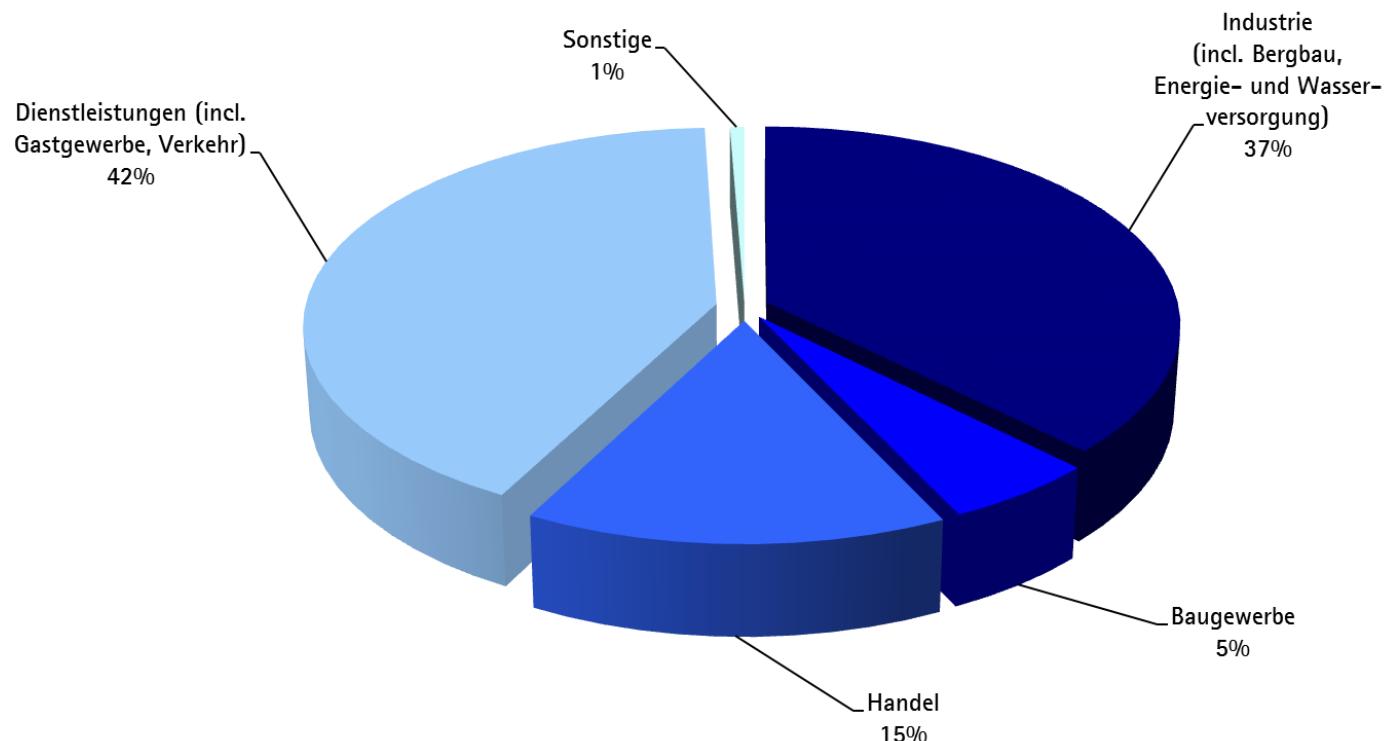
GRÖSSTE RISIKEN BEI DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG IN DEN KOMMENDEN ZWÖLF MONATEN (IN %)



THEMEN

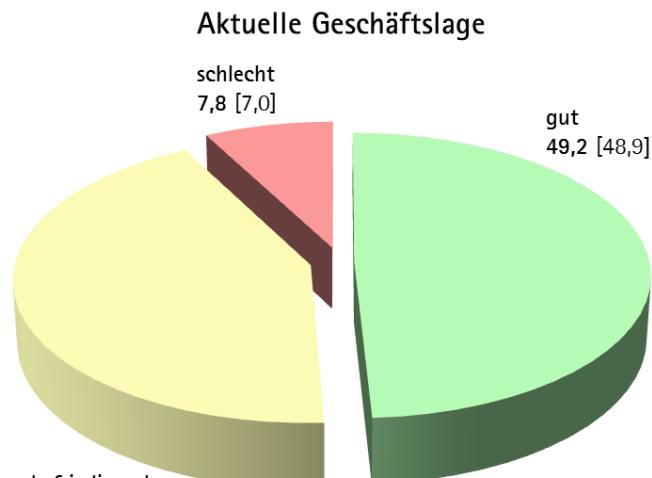
1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. Ergebnisse in den Branchen
3. Fazit
4. Zusatzfragen zu den Themen „Fachkräfteengpässe“ und „Beschäftigung von Flüchtlingen“

ANTEILE DER BRANCHEN IN DER REGION HEILBRONN-FRANKEN IN BEZUG AUF SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE

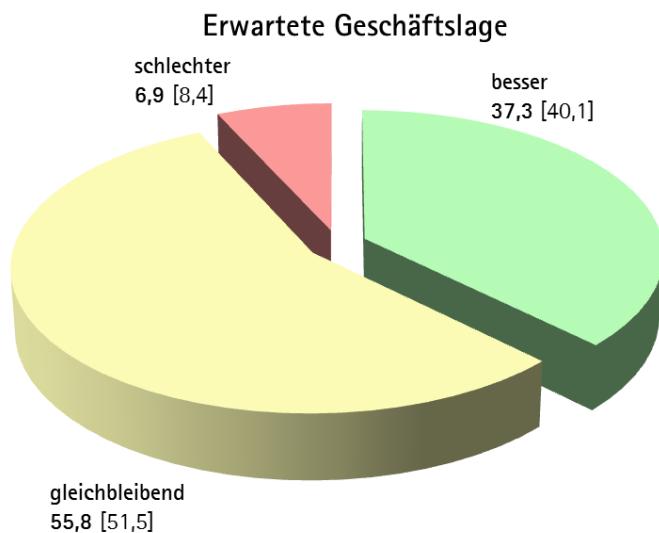


Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stichtag 30. Juni 2015

INDUSTRIE 3. QUARTAL 2016 [2. QUARTAL 2016] IN PROZENT



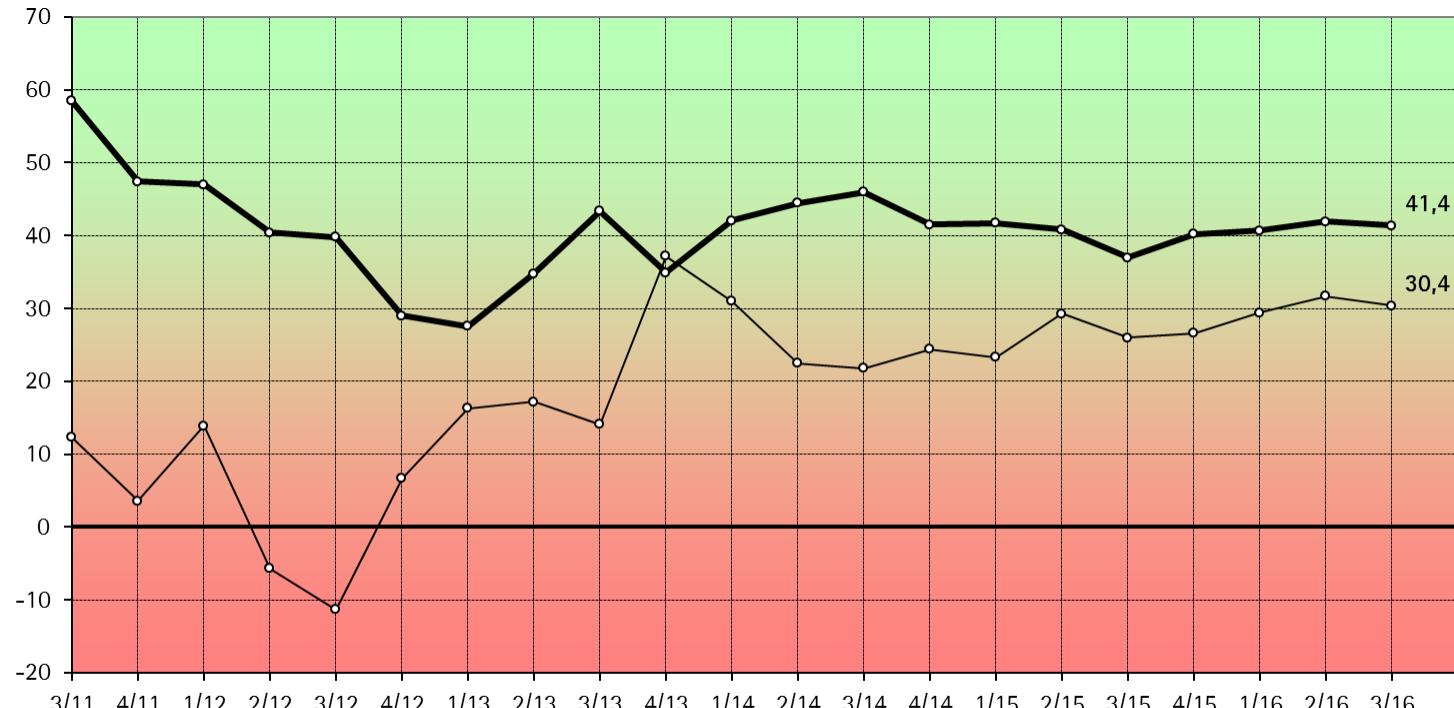
Saldo: 41,4 [41,9]



Saldo: 30,4 [31,7]

INDUSTRIE – ALLE BRANCHEN

3/2011 – 3/2016

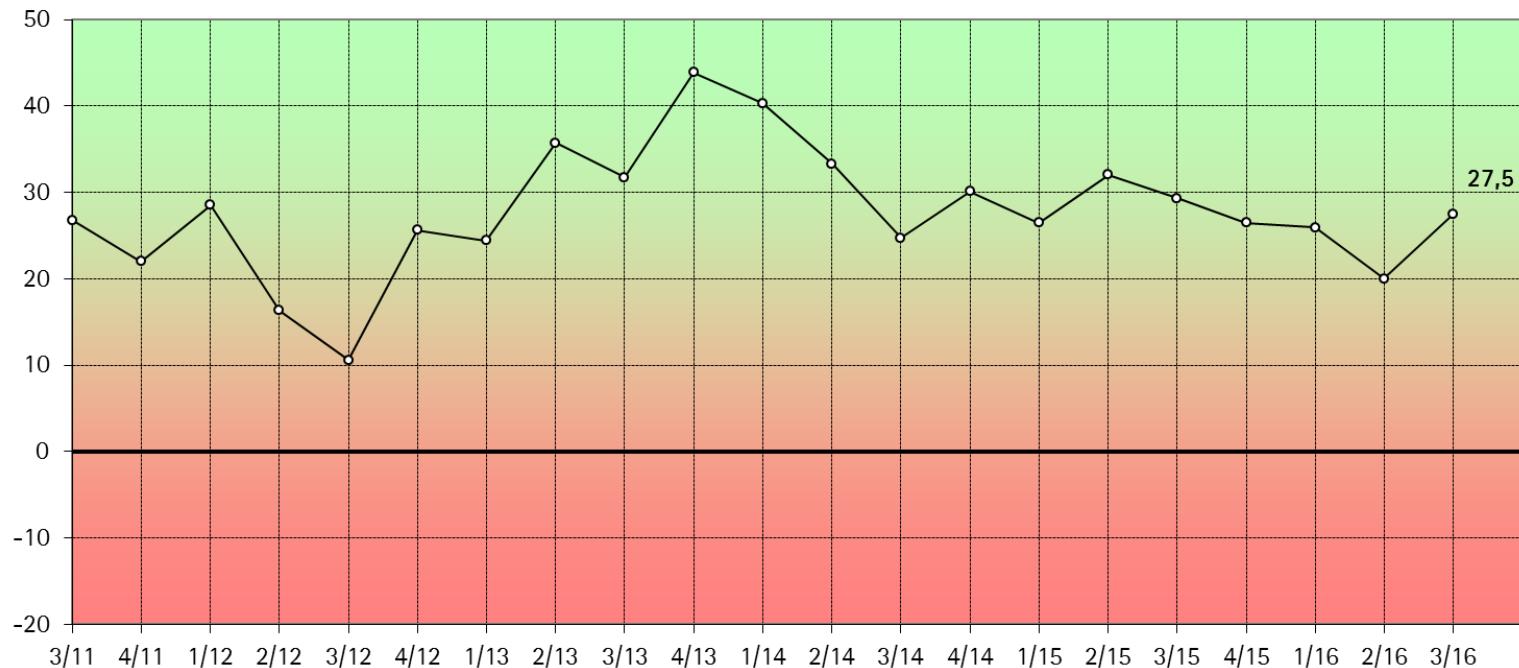


Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen der Industrie zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.

—●— Aktuelle Geschäftslage

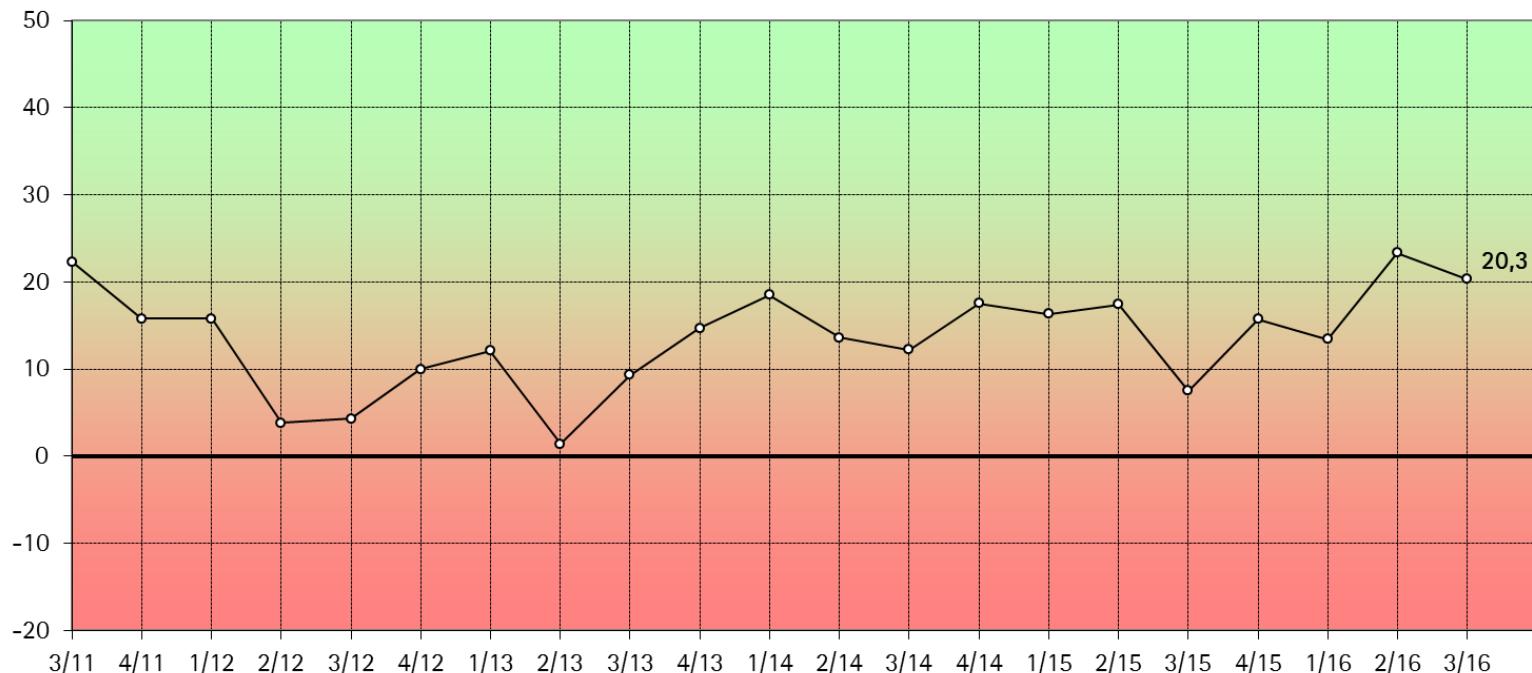
—○— Geschäftserwartung

EXPORTERWARTUNGEN DER INDUSTRIE 3/2011 – 3/2016



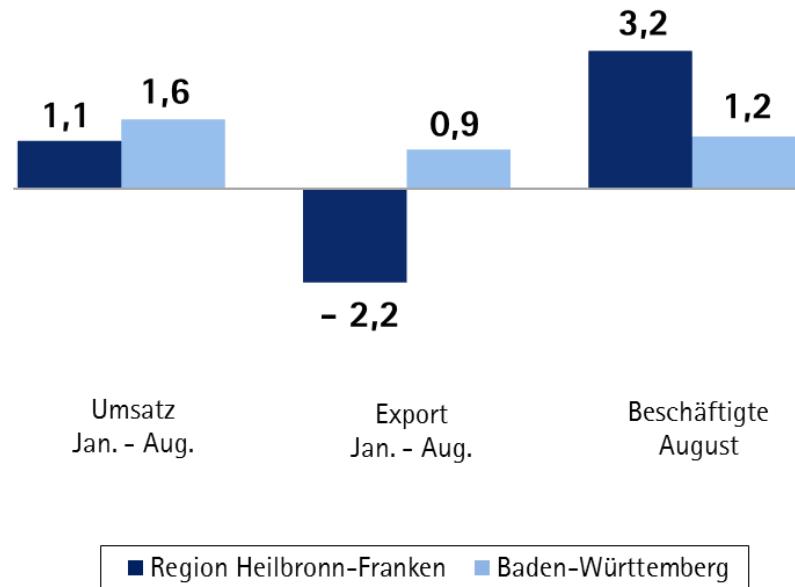
Die Linie gibt den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Industrieunternehmen zu den Exporterwartungen für die nächsten zwölf Monate an.

ERWARTETE INLANDSINVESTITIONEN DER INDUSTRIE 3/2011 – 3/2016



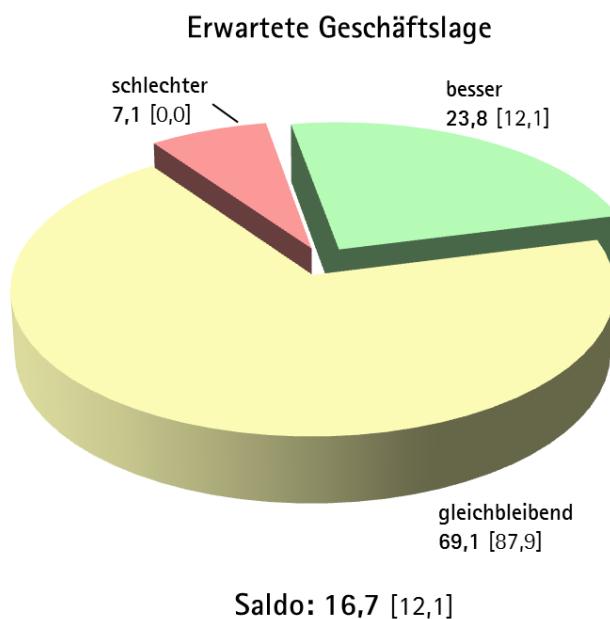
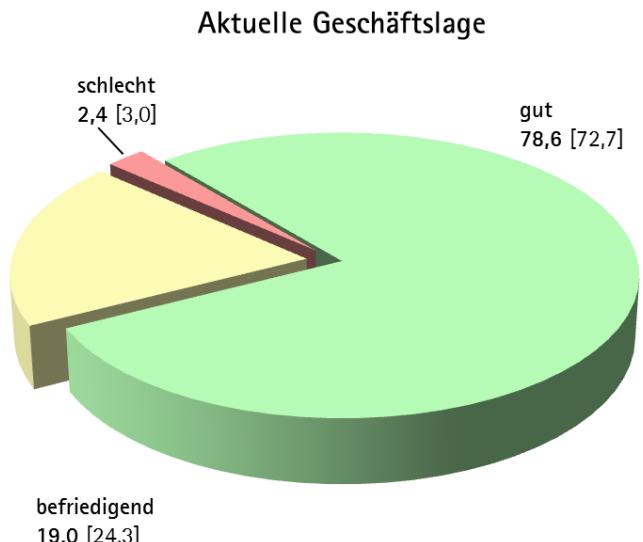
Die Linie gibt den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Industrieunternehmen zu den erwarteten Investitionen im Inland in den nächsten zwölf Monaten an.

VERARBEITENDES GEWERBE 2016 – VERÄNDERUNGEN IN PROZENT GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESZEITRAUM



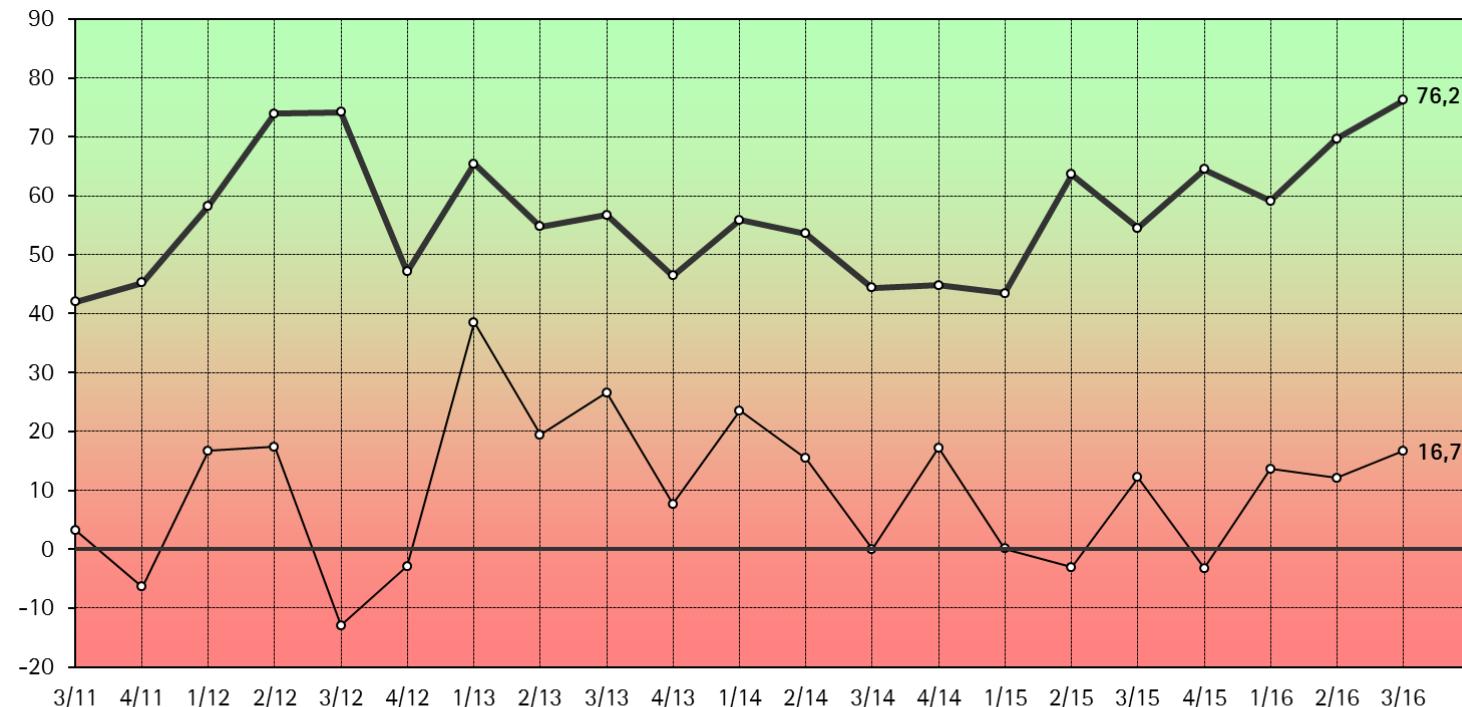
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

BAUWERBE 3. QUARTAL 2016 [2. QUARTAL 2016] IN PROZENT



BAUWERBE

3/2011 – 3/2016

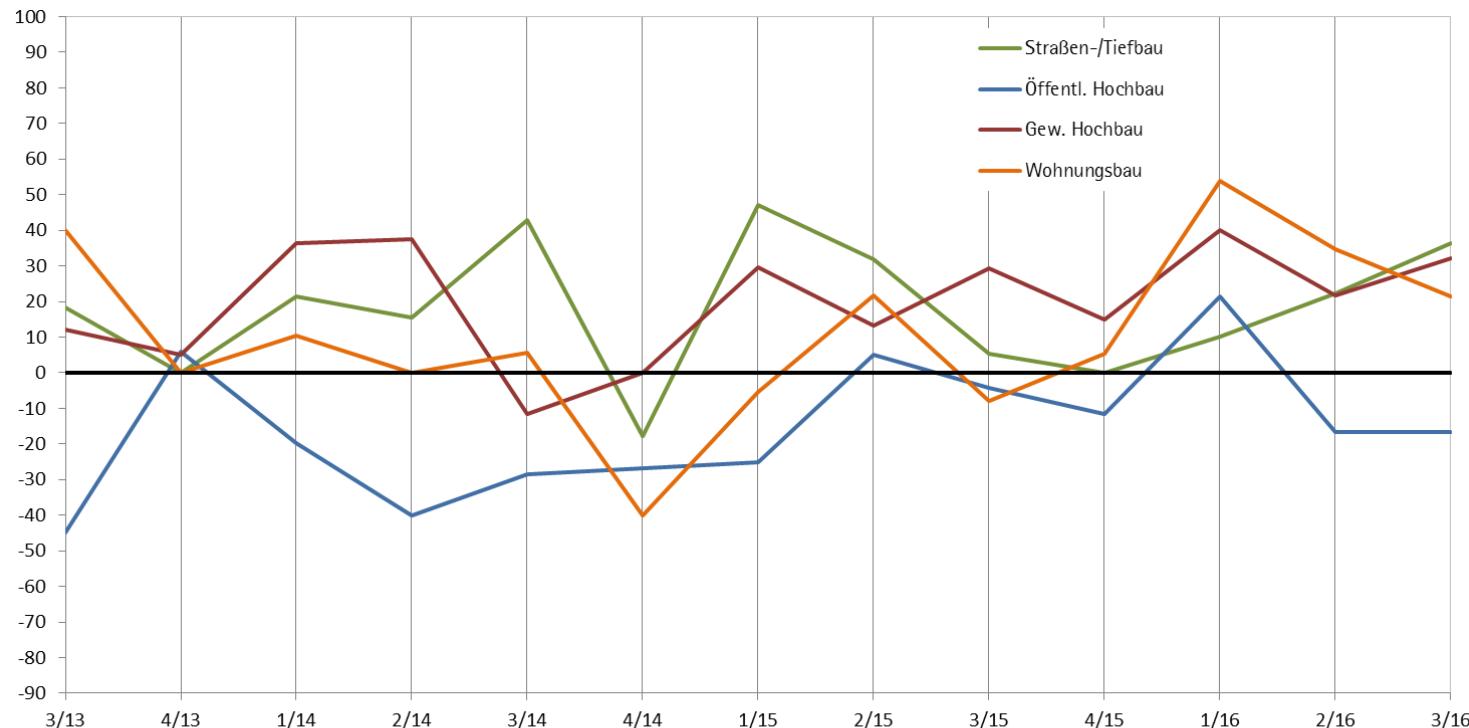


Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Baugewerbes zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.

—●— Aktuelle Geschäftslage
—○— Geschäftserwartung

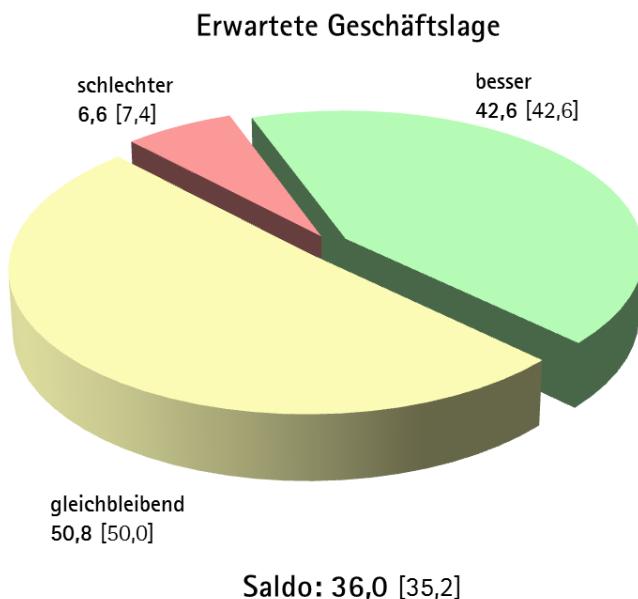
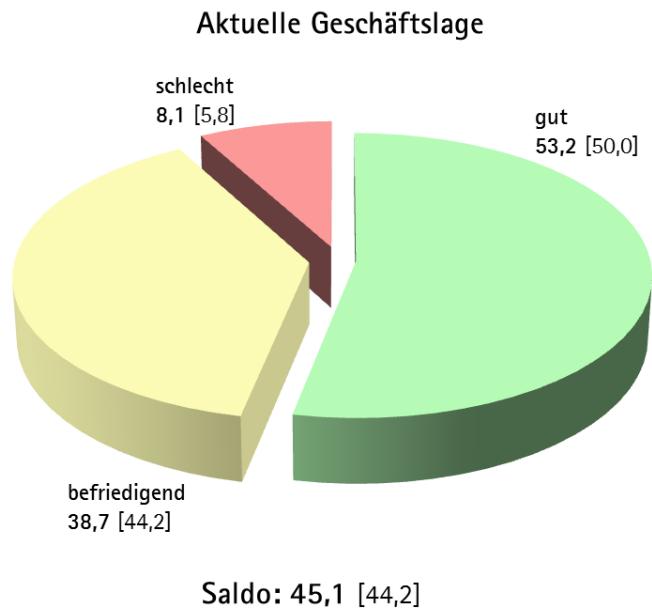
AUFTAGSEINGANG – BAUGEWERBE

3/2013 – 3/2016



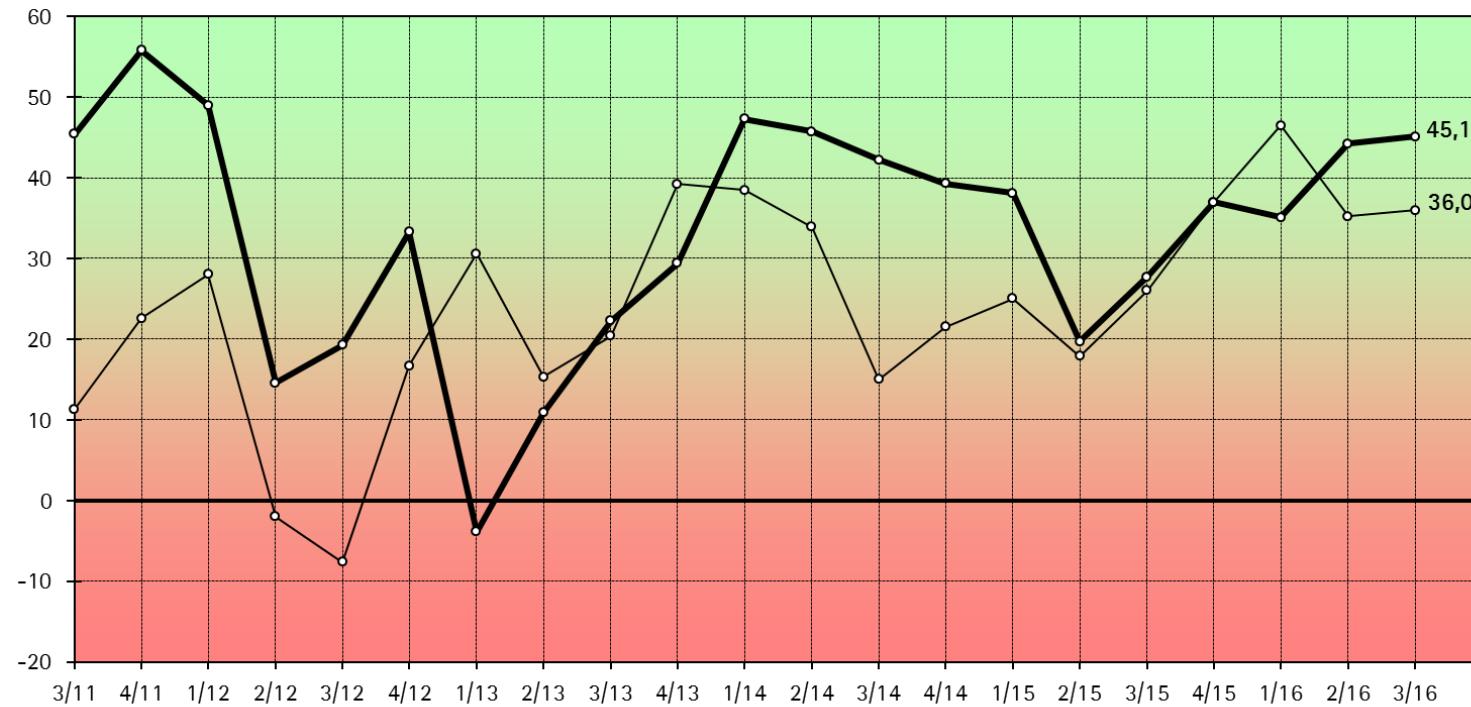
Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Baugewerbes zum Auftragseingang an.

GROSSHANDEL 3. QUARTAL 2016 [2. QUARTAL 2016] IN PROZENT



GROSSHANDEL*

3/2011 – 3/2016



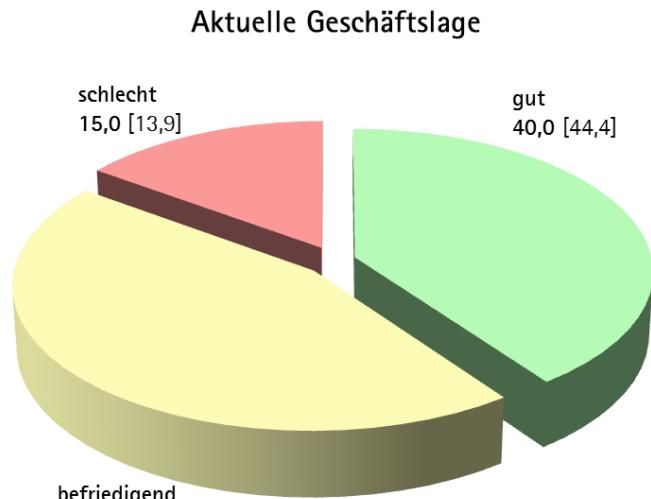
* ohne Handel mit Kraftfahrzeugen

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Großhandels zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.

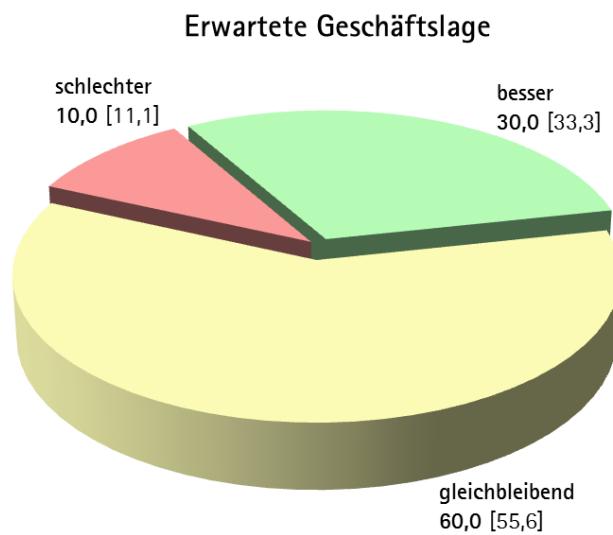
—●— Aktuelle Geschäftslage

—○— Geschäftserwartung

EINZELHANDEL 3. QUARTAL 2016 [2. QUARTAL 2016] IN PROZENT



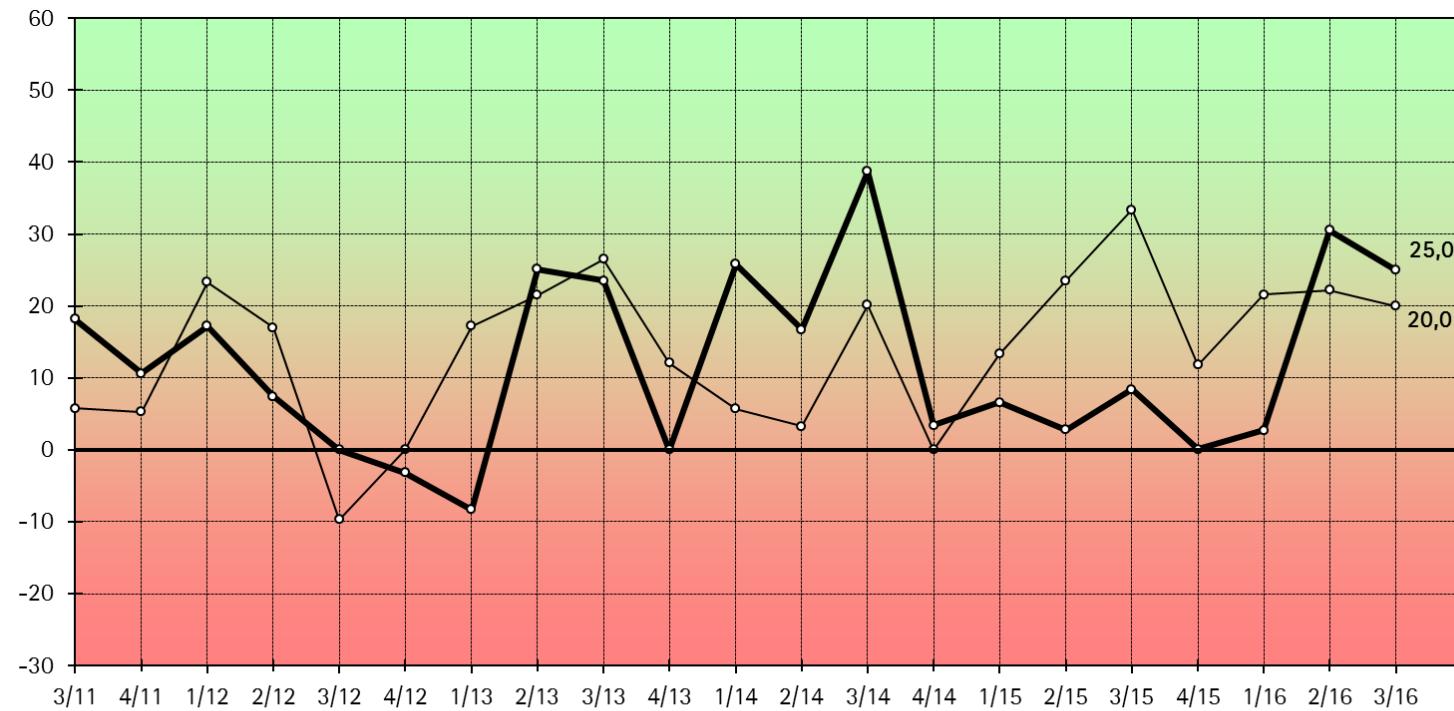
Saldo: 25,0 [30,5]



Saldo: 20,0 [22,2]

EINZELHANDEL*

3/2011 – 3/2016



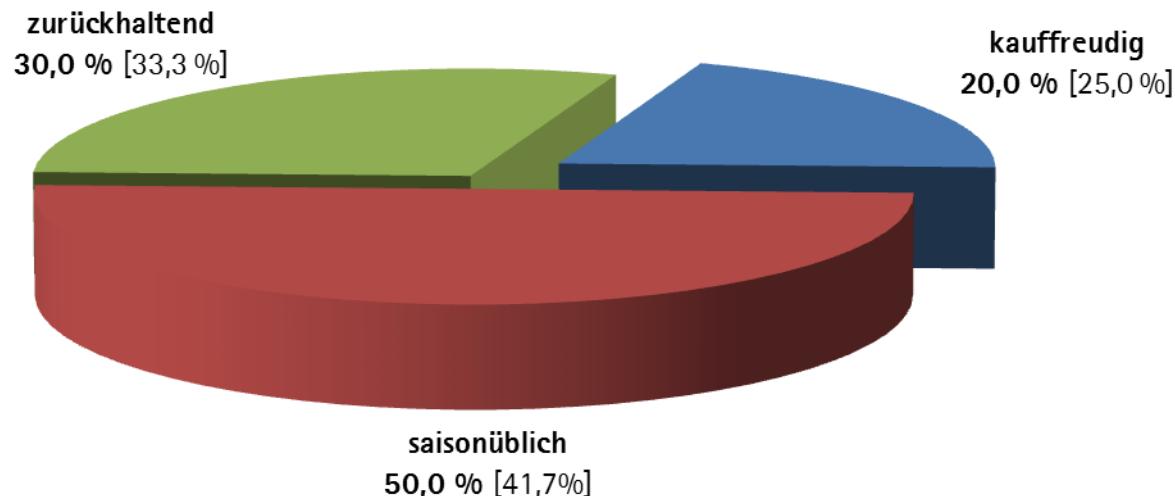
* ohne Handel mit Kraftfahrzeugen

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Einzelhandels zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.

—●— Aktuelle Geschäftslage

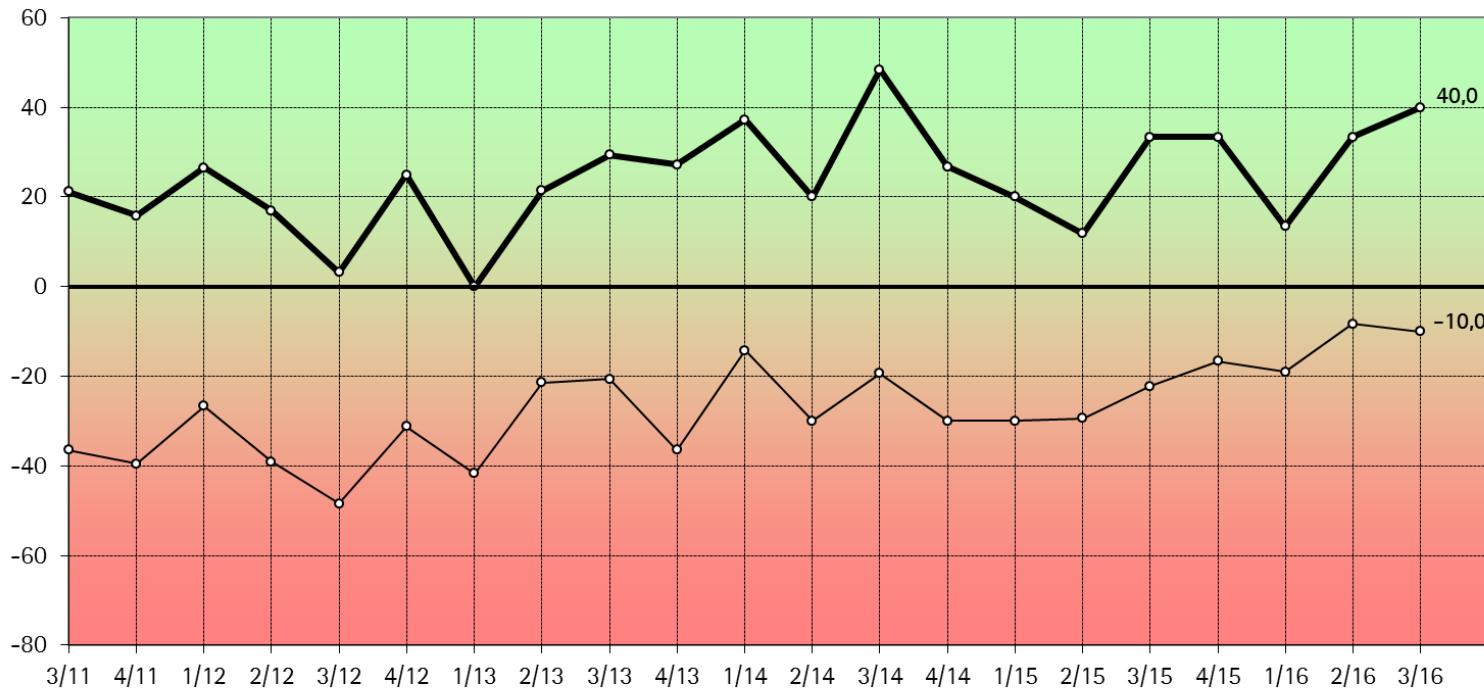
—○— Geschäftserwartung

KAUFVERHALTEN DER KUNDEN IM EINZELHANDEL 3. QUARTAL 2016 [2. QUARTAL 2016] IN PROZENT



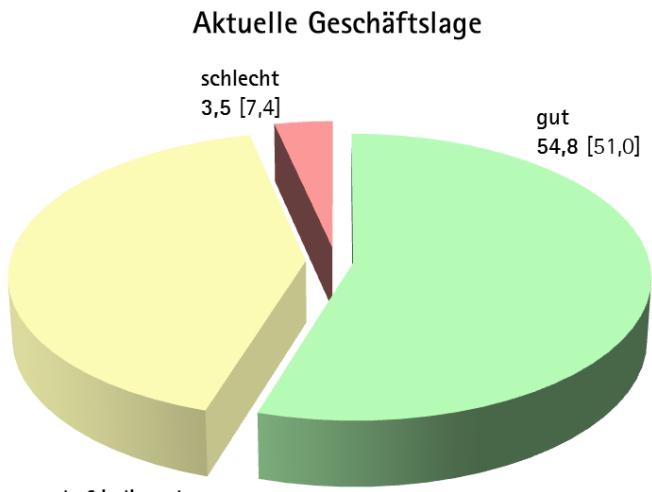
KAUFVERHALTEN DER KUNDEN IM EINZELHANDEL

3/2011 – 3/2016

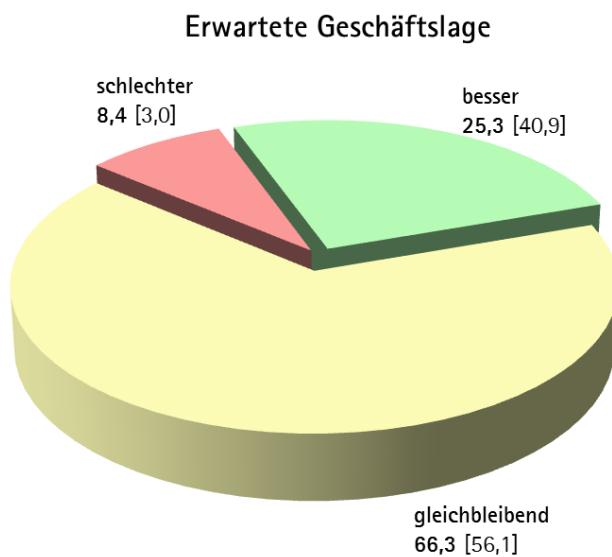


Die Linien geben die Salden der Prozentanteile der Urteile "kauffreudig" und "zurückhaltend" (—○—) bzw.
"kauffreudig"+"saisonüblich" und "zurückhaltend" (—●—) zum Kaufverhalten der Kunden im Einzelhandel wieder.

DIENSTLEISTUNGEN 3. QUARTAL 2016 [2. QUARTAL 2016] IN PROZENT



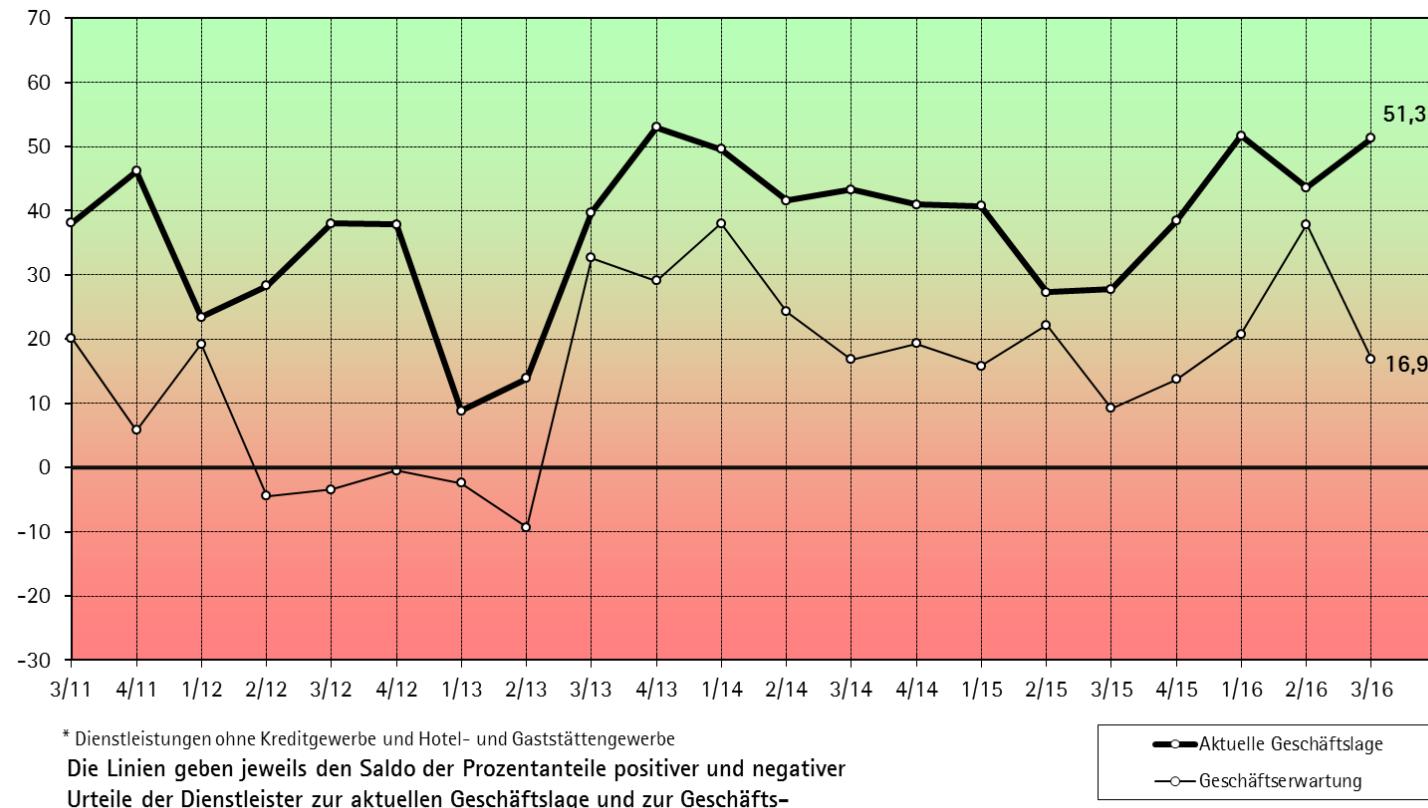
Saldo: 51,3 [43,6]



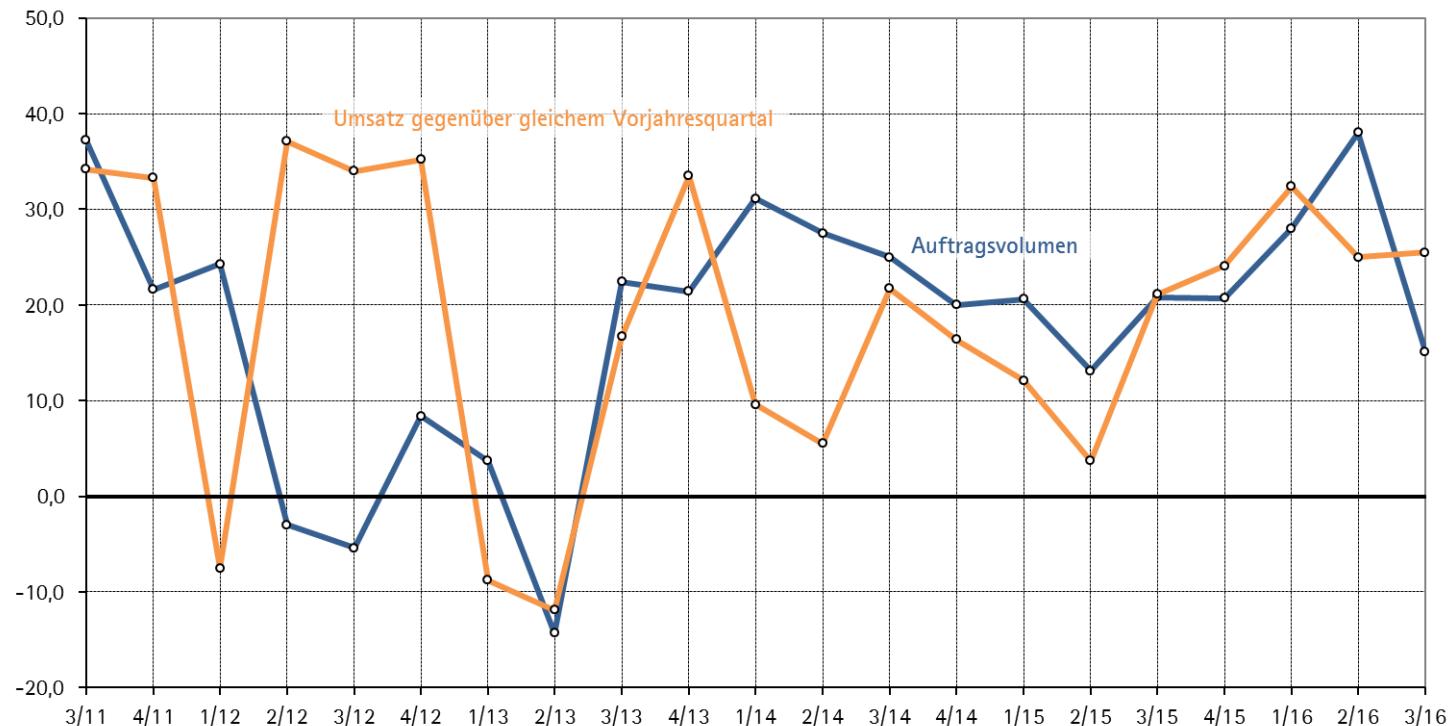
Saldo: 16,9 [37,9]

DIENSTLEISTUNGEN*

3/2011 – 3/2016



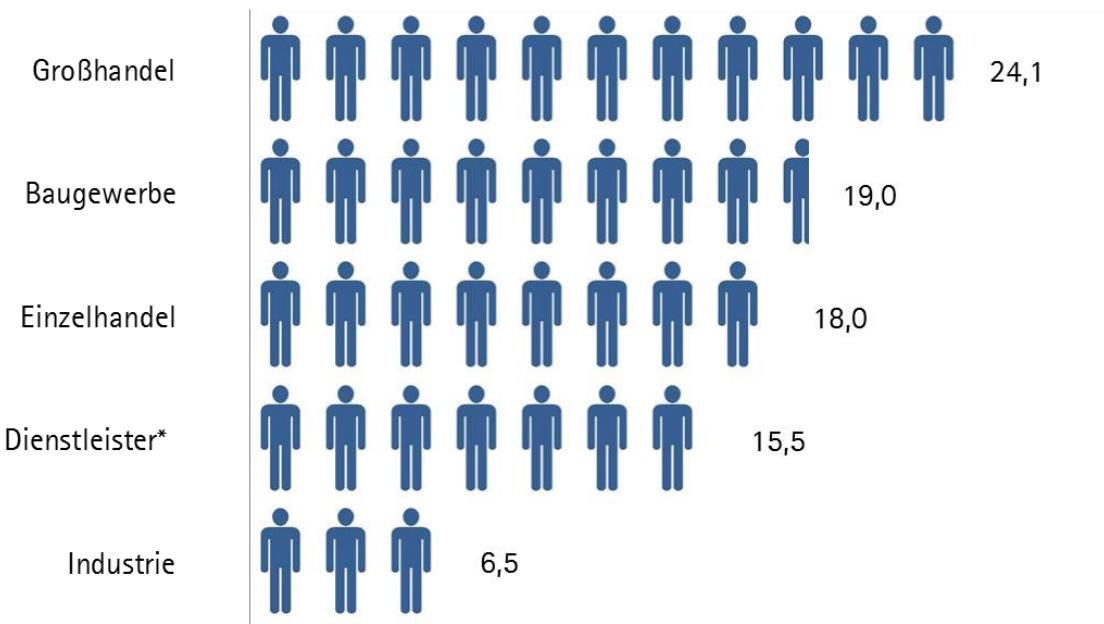
DIENSTLEISTUNGEN – AUFTRAGSVOLUMEN UND UMSATZ 3/2011 – 3/2016



Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Dienstleister zum Auftragsvolumen und zur Umsatzentwicklung gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal an.

BESCHÄFTIGUNGSABSICHTEN NACH BRANCHEN

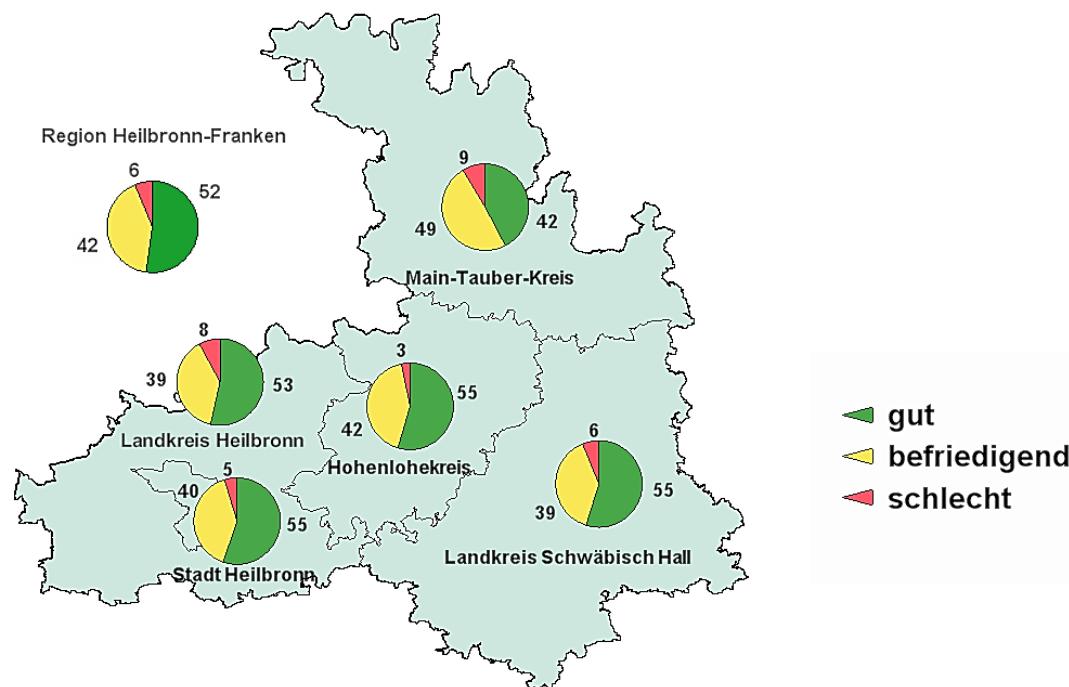
- SALDO AUS "HÖHER"- UND "GERINGER"-ANTWORTEN IN PROZENTPUNKTEN -



* ohne Kreditgewerbe und Hotel- und Gaststättengewerbe

Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 3. Quartal 2016

AKTUELLE GESCHÄFTSLAGE GESAMTKONJUNKTUR IN DEN KREISEN DER REGION HEILBRONN-FRANKEN (IN PROZENT)



Quelle: Konjunkturumfrage der IHK Heilbronn-Franken 3. Quartal 2016; Karte erstellt mit RegioGraph.

THEMEN

1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. Ergebnisse in den Branchen
3. Fazit
4. Zusatzfragen zu den Themen „Fachkräfteengpässe“ und „Beschäftigung von Flüchtlingen“

FAZIT

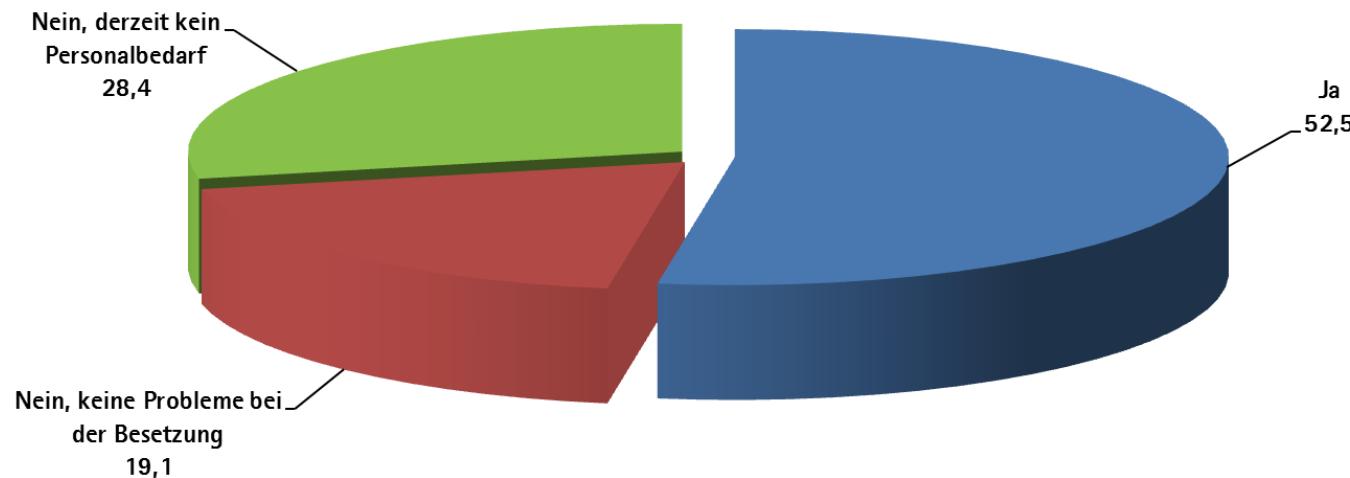
- Robuste Konjunktur bei steigenden Risiken.
- Binnenwirtschaftliche Auftriebskräfte nach wie vor intakt / Außenwirtschaftliches Umfeld bleibt schwierig.
- Branchen: Baugewerbe erreicht neues Rekordniveau / Hohe Dynamik bei Dienstleistern hält an / Industrie und Großhandel stabil / Leichte Eintrübung im Einzelhandel.
- Arbeitsmarkt weiterhin in guter Verfassung.
- Geschäftserwartungen gedämpfter als im Sommer 2016.

THEMEN

1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. Ergebnisse in den Branchen
3. Fazit
4. Zusatzfragen zu den Themen „Fachkräfteengpässe“ und „Beschäftigung von Flüchtlingen“

KÖNNEN SIE DERZEIT OFFENE STELLEN NICHT BESETZEN, WEIL SIE DIE PASSENDEN FACHKRÄFTE NICHT FINDEN?

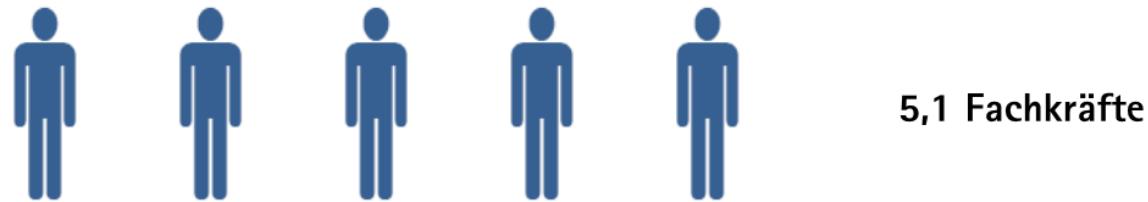
GESAMTERGEBNIS ALLER ANTWORTENDEN UNTERNEHMEN IM IHK-BEZIRK (ANGABEN IN %)



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 3. Quartal 2016

FALLS JA, WIE VIELE STELLEN?

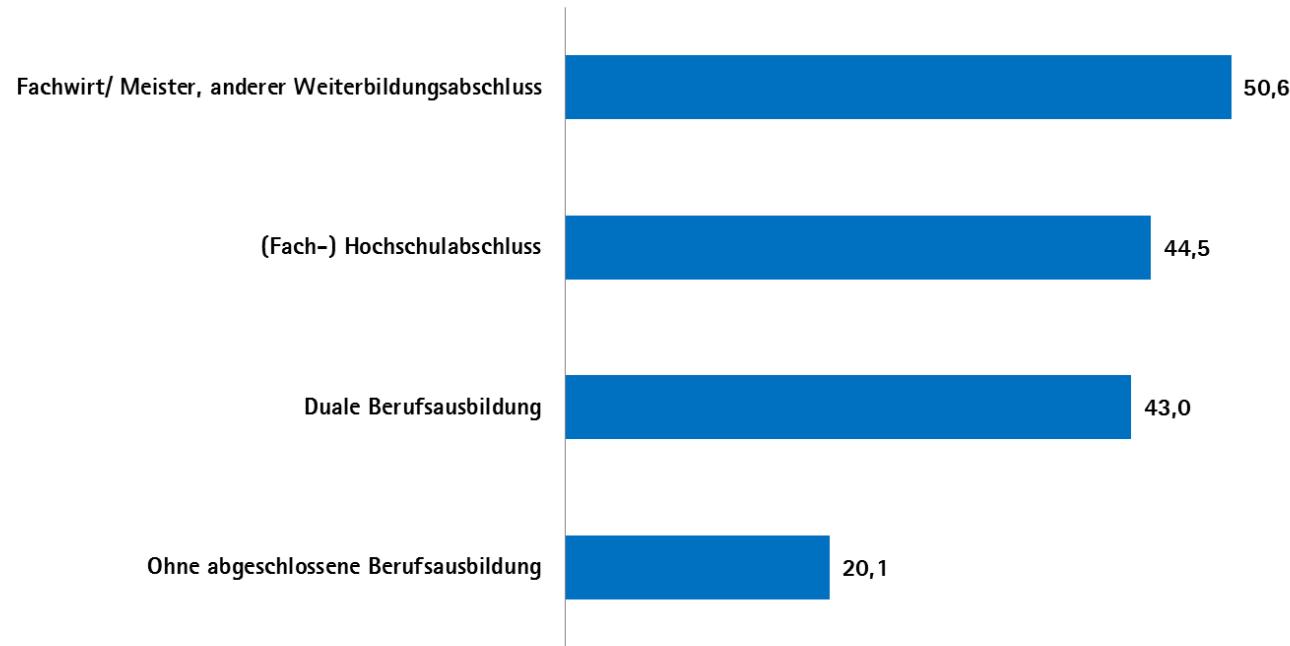
GESAMTERGEBNIS ALLER ANTWORTENDEN UNTERNEHMEN IM IHK-BEZIRK (ANGABEN ABSOLUT)



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 3. Quartal 2016

FALLS JA, BEI WELCHEN QUALIFIKATIONEN?

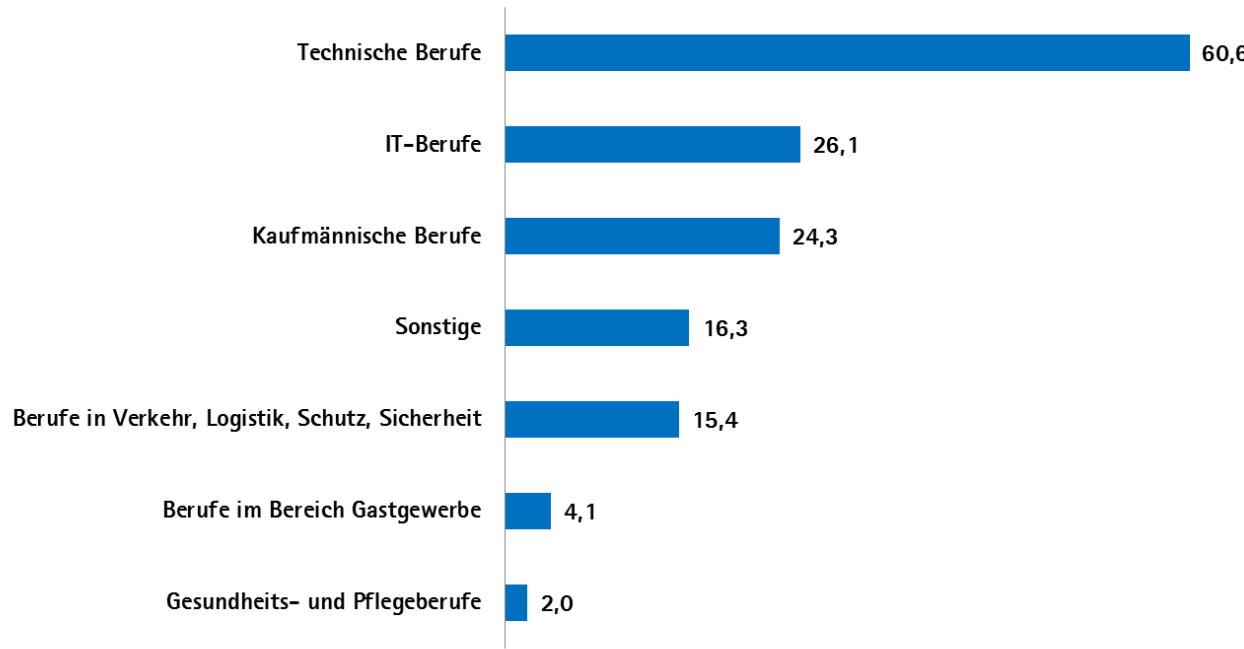
GESAMTERGEBNIS ALLER ANTWORTENDEN UNTERNEHMEN IM IHK-BEZIRK (ANGABEN IN %, MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH)



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 3. Quartal 2016

FALLS JA, IN WELCHEN BERUFSFELDERN?

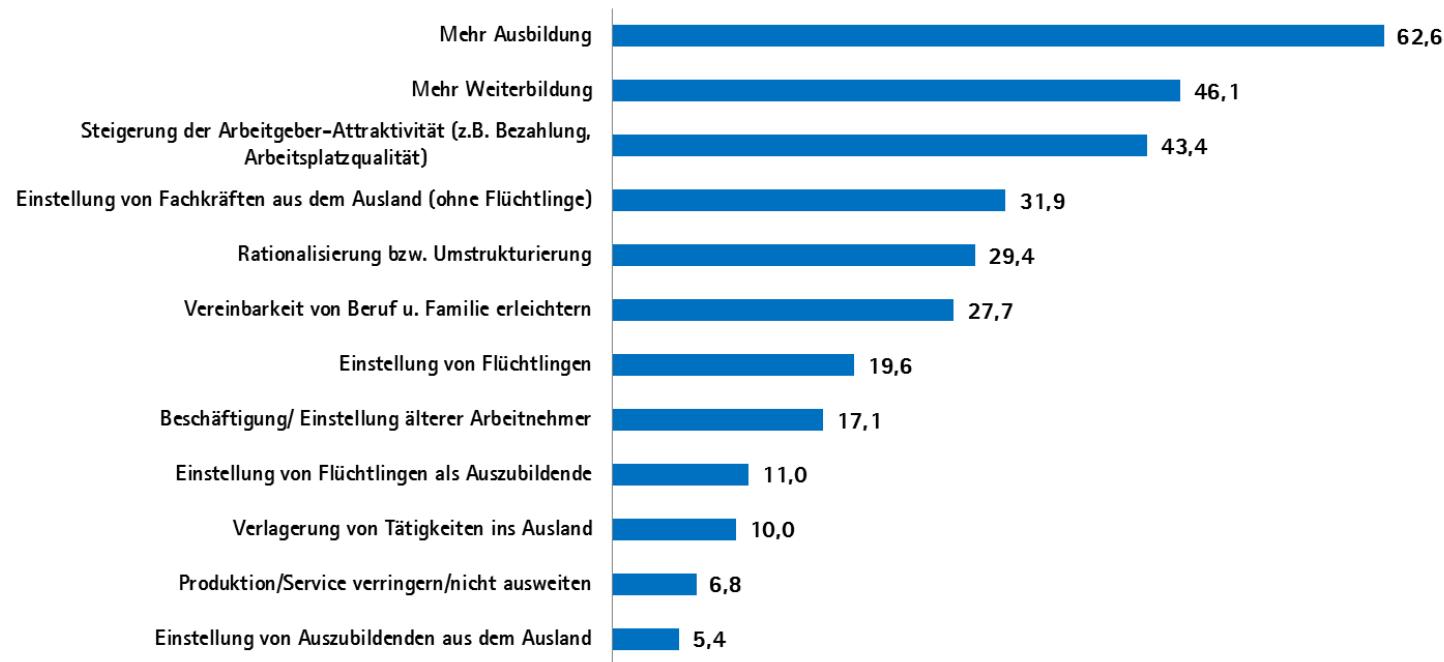
GESAMTERGEBNIS ALLER ANTWORTENDEN UNTERNEHMEN IM IHK-BEZIRK (ANGABEN IN %, MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH)



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 3. Quartal 2016

WIE WOLLEN SIE ZUKÜNFTIG AUF DEN FACHKRÄFTEMANGEL REAGIEREN?

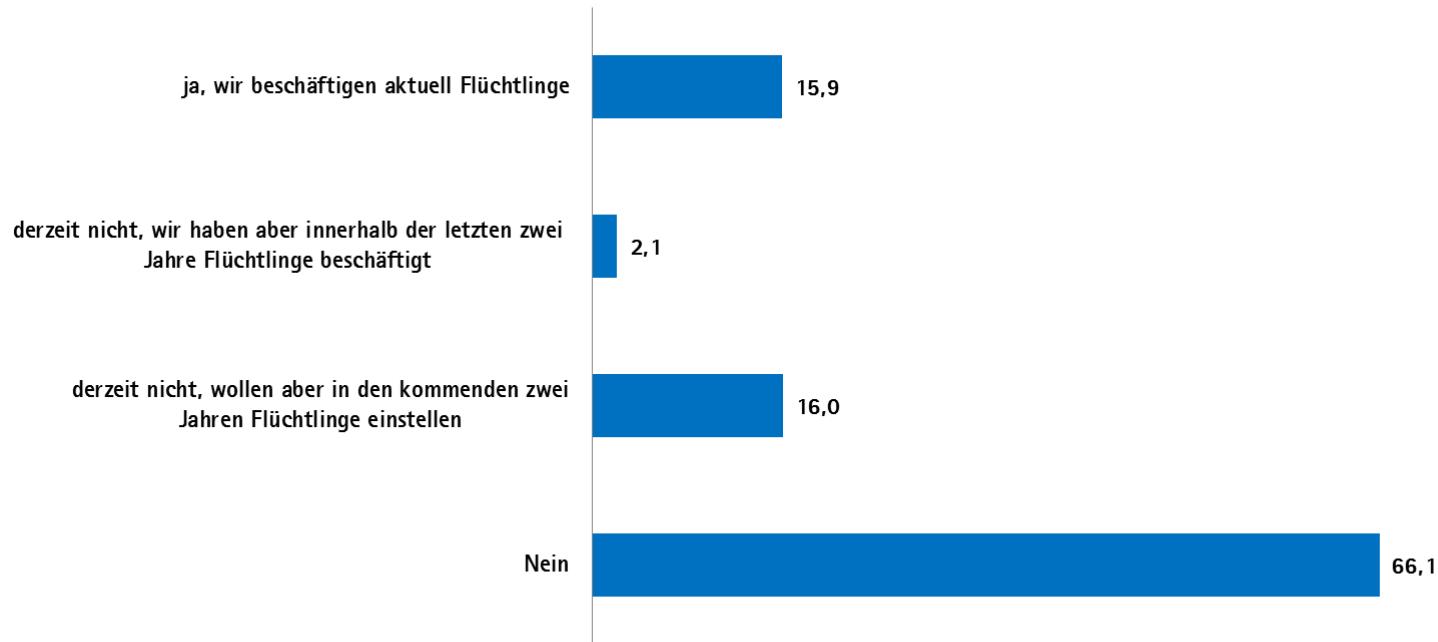
GESAMTERGEBNIS ALLER ANTWORTENDEN UNTERNEHMEN IM IHK-BEZIRK (ANGABEN IN %, MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH)



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 3. Quartal 2016

BESCHÄFTIGEN SIE IN IHREM UNTERNEHMEN DERZEIT FLÜCHTLINGE? (PRAKTIKANTEN, EINSTIEGSQUALIFIKANTEN, AZUBIS UND BESCHÄFTIGTE)

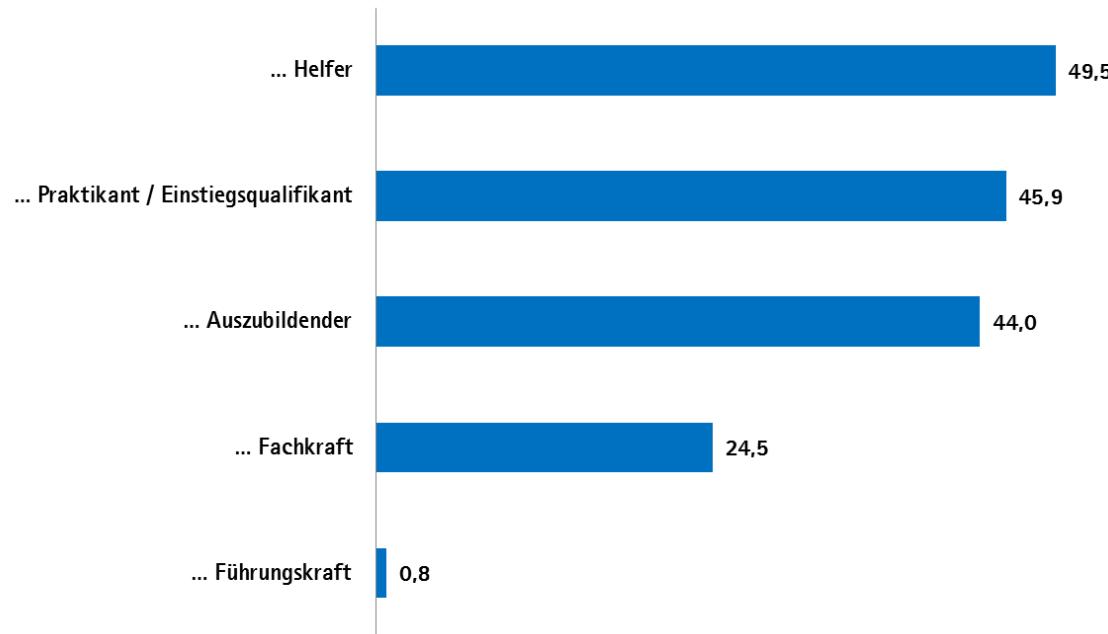
GESAMTERGEBNIS ALLER ANTWORTENDEN UNTERNEHMEN IM IHK-BEZIRK (ANGABEN IN %, MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH)



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 3. Quartal 2016

FALLS JA ODER DERZEIT NICHT, ALS ...?

GESAMTERGEBNIS ALLER ANTWORTENDEN UNTERNEHMEN IM IHK-BEZIRK (ANGABEN IN %, MEHRFACHANTWORTEN MÖGLICH)



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 3. Quartal 2016

VIELEN DANK!

Wir fördern Wirtschaft



Industrie- und Handelskammer
Heilbronn-Franken